

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 51 (1994)

Heft: 5

Vorwort: Die politische Entstehung

Autor: Haussener, Heidi-Jacqueline

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eidgenössische Turn- und Sportschule (ETS)

Die politische Entstehung

Heidi-Jacqueline Haussener
Präsidentin der Eidgenössischen Sportkommission



Anlässlich der Einweihung der 1. Ausbaustufe der ETS im Jahre 1949 sprach Robert Zumbühl, der damalige Zentralpräsident des Schweizerischen Landesverbandes für Leibesübungen (SLL), die Worte: «Magglingen ist ein Kind schweizerischer Not, aber auch schweizerischer Kraft in der Not.» Aus heutiger Sicht des Historikers Dr. Lutz Eichenberger waren es vier Faktoren, die – unterschiedlich in bezug auf Zeit, Weg und Intensität – damals die Voraussetzungen für die ETS überhaupt gebildet haben, nämlich der militärische, der politische, der finanzielle und der ideelle.

Die ETS konnte nur durch das koordinierte Wirken zahlreicher Kräfte entstehen. Es brauchte dazu jene Vielfalt an Rahmenbedingungen, gemeinsamen Anstrengungen aber auch zum Teil widersprechenden Tendenzen sachlicher und personeller Art, die den Anfang dieser Institution prägten, die aus einfachsten Verhältnissen zu dem werden konnte, was sie heute darstellt. Und wie so häufig sind die verschiedenen Faktoren mit einzelnen Persönlichkeiten verbunden, die sich zielstrebig, vorbehaltlos und unerschütterlich für ihre Auffassung einsetzten und dafür je nach Standpunkt mehr oder weniger Beifall fanden.

Die Schaffung der ETS lässt sich nicht von den besonderen Umständen lösen, die während der Zeit des Zweiten Weltkrieges herrschten. Diese prägten im

Eidg. Militärdepartement die Ausgestaltung des freiwilligen Vorunterrichtes und die Diskussion um den Wehr- aber auch den übrigen Sport. Die weitsichtige Politik der Stadt Biel bildete die notwendige materielle Grundlage. Und die Eidg. Turn- und Sportkommission ergriff frühzeitig die Initiative, erstmals im Jahre 1932 und nochmals 1941, dabei unterstützt vom SLL und seinen Verbänden.

Auf der politischen Ebene bildeten im Jahre 1942 das Postulat von Nationalrat Hans Müller und die Antwort des Bundesrates die sportpolitischen Meilensteine zur Konkretisierung der Massnahmen, die schliesslich zum Bundesratsbeschluss vom 3. März 1944 führten. Im Gegensatz zu später fehlten dazu die verfassungsmässigen und gesetzlichen Grundlagen, fand demzufolge auch keine parlamentarische Behandlung statt und erleichterte zudem das Vollmachtenregime das Verfahren.

Es zeugt vom Weitblick der damaligen Entscheidungsträger, die Zeitumstände als günstig für die Initiative genutzt und zudem eine Lösung geschaffen zu haben, die im Wandel der Zeit bedürfnisgerecht entwickelt werden konnte. Dafür zollen wir ihnen heute unsere dankbare Anerkennung. ■



1970 feierte die damalige ETS das 25jährige Jubiläum, eigentlich ein Jahr zu spät, dafür zusammen mit der Einweihung des neuen Schulgebäudes. Der Festakt fand auf der prächtigen Terrasse statt.